

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

# *WIN- Charta*

*Für alle ein Gewinn.*



## **Inhalt**

<i>1 Über uns</i>	4
<i>2 Die WIN-Charta</i>	6
<i>3 Checkliste unseres Nachhaltigkeitsmanagements</i>	8
<i>4 Unsere Schwerpunktthemen</i>	8
<i>5 Zielsetzung zu den Schwerpunktthemen</i>	9
– <i>5.1 Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden</i>	9
– <i>5.2 Wohlbefinden der Mitarbeitenden</i>	9
– <i>5.3 Energie und Emissionen</i>	10
<i>6 Weitere Aktivitäten</i>	12
<i>7 Unser WIN!-Projekt</i>	16
<i>8 Kontaktinformationen</i>	16

## 1 ÜBER UNS

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg (= STLG) führt im Auftrag des Landes Baden-Württemberg auf gesetzlicher Grundlage Lotterien und Wetten durch. Die STLG erfüllt somit einen ordnungspolitischen Auftrag zur Kanalisierung des natürlichen Spielbedürfnisses der Bevölkerung in geordnete Bahnen. Die Reinerträge fließen in den Landeshaushalt und werden dort zu einem großen Teil über den Wettmittelfonds zur Förderung von Sport, Kunst und Kultur, Denkmalpflege und Sozialem verwendet. Über die Verteilung der Fördergelder bestimmen die Fachministerien.

Eine Sonderrolle nehmen die Privatlotterien Glücksspirale und Sieger-Chance ein. Ihre Erträge fließen an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund, den Landessportverband Baden-Württemberg, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Denkmalstiftung Baden-Württemberg sowie an das Land Baden-Württemberg zur Förderung von Umwelt- und Naturschutzprojekten.

Mit den Zielen der WIN-Charta, die wir in unserem Unternehmen anwenden, setzen wir Maßstäbe, an denen wir uns orientieren und messen lassen. Sie sind Ausdruck unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung gegenüber unserem Eigentümer, dem Land Baden-Württemberg, der Öffentlichkeit, den Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmern, den Verbraucherinnen und Verbrauchern, sowie unseren Geschäfts-

partnerinnen und Geschäftspartnern und Mitarbeitenden.

Die STLG ist seit dem Jahr 2008 nach den strengen Sicherheitsstandards gemäß den ISO 27001 und WLA SCS zertifiziert. Aktivitäten der STLG im Bereich Responsible Gaming sind nach dem Standard der European Lotteries (EL) zertifiziert.

Die STLG erstellt jährlich einen Corporate-Governance Bericht, der auf der Homepage der Gesellschaft einsehbar ist.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf:

<http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>

## 2 Die WIN-Charta

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennt sich die STLG zu ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region und dem Land Baden-Württemberg, in denen wir wirtschaftlich tätig sind.

### Die zwölf Leitsätze der WIN-Charta

Die folgenden zwölf Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial - & Arbeitnehmerbelange

##### 01 / MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.

##### 02 / WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.

##### 03 / ANSPRUCHSGRUPPEN

Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.

#### Umweltbelange

##### 04 / RESSOURCEN

Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.

##### 05 / ENERGIE UND EMISSIONEN

Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.

##### 06 / PRODUKTVERANTWORTUNG

Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.

#### Ökonomischer Mehrwert

##### 07 / UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.

##### 08 / NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

##### 09 / FINANZENTSCHEIDUNGEN

Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit, vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.

##### 10 / ANTI-KORRUPTION

Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.

#### Regionaler Mehrwert

##### 11 / REGIONALER MEHRWERT

Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

##### 12 / ANREIZE ZUM UMDENKEN

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

### 3 CHECKLISTE UNSERES NACHHALTIGKEITS-MANAGEMENTS

Die Gesellschaft hat die WIN-Charta im November 2017 unterzeichnet.

Übersicht über die Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen:

Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
1	X	X	X
2	X	X	X
3		X	X
4		X	
5	X	X	X
6		X	
7		X	X
8		X	
9		X	X
10		X	
11		X	X
12		X	X

**Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort** Das über den Wettmittelfonds des Landes Baden-Württemberg hinausgehende Engagement der STLG findet neben einem kleineren Spendenbudget schwerpunktmäßig im Bereich des Sponsorings statt. Die Art der Förderung ist in den meisten Fällen finanzieller Art.

Dieses Engagement umfasst – verteilt über das gesamte Land – zahlreiche Projekte, welche von der Unternehmenskommunikation der STLG aktiv betreut werden. Eine umfassende Darstellung des Engagements erfolgt im Jahresrückblick unserer Öffentlichkeitsarbeit.

### 4 UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Im Geschäftsjahr 2021 konzentriert sich die STLG schwerpunktmäßig auf folgende Leitsätze der WIN-Charta

#### 01 / MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

#### 02 / WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

#### 05 / ENERGIE UND EMISSIONEN

Warum sind uns diese Leitsätze wichtig?

**Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden** Die STLG stellt rund 200 Menschen einen Arbeitsplatz zur Verfügung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Fundament des Unternehmens, daher möchten wir sie schützen und deren Rechte wahren. Vor dem Hintergrund der Globalisierung und den damit verbundenen unternehmenspolitischen Herausforderungen wollen wir die entsprechenden Rahmenbedingungen für ein harmonisches Miteinander schaffen. Diese Selbstverständlichkeit leben wir in unserem Unternehmen und möchten auch unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner aktiv einbinden.

**Wohlbefinden der Mitarbeitenden** Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Deren Zufriedenheit wirkt sich auf Leistung und Kreativität der Arbeitsergebnisse positiv aus. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern den Erhalt des Unternehmens und damit auch den Erhalt unserer Arbeitsplätze. Wir investieren daher nachhaltig und aus Überzeugung in die Ressource Mensch.

**Energie und Emission** Die STLG hat sich zum Ziel gesetzt, alle betrieblichen Arbeits- und Geschäftsprozesse auf einen möglichst sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen auszurichten. Mit einem aktiven Gebäudemanagement hält die STLG die negativen Auswirkungen auf die Umwelt am Standort Stuttgart gering, ohne die Infrastruktur, die vorhandenen Arbeitsplätze sowie das Arbeits- und Betriebsklima zu beeinträchtigen. Das Umweltengagement wird auch in Zukunft kontinuierlich weiterentwickelt.

Des Weiteren ist die Mobilität ein wichtiges Kriterium bei der Arbeitsplatzwahl und hat somit Auswirkungen auf die persönliche Bindung an den Arbeitgeber. Allerdings hat die betriebliche und private Mobilität durch die mit ihr einhergehenden Emissionen negative Effekte auf unsere betriebliche Umwelt- und Klimabilanz. Mobilität hat somit immer einen direkten Einfluss auf die Gesundheit aller in der Region lebenden Menschen.

Ein effektives Mobilitätsmanagement nimmt deshalb bei der STLG einen besonderen Stellenwert ein. Ziel unseres Mobilitätsmanagements ist, betriebliche und persönliche Einsparpotenziale zu nutzen.

### 5 ZIELSETZUNG ZU DEN SCHWERPUNKTTHEMEN

#### 01 / MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

**Zielsetzung** Wir achten und schützen Menschenrechte und Rechte von Arbeitnehmenden, indem wir Chancengleichheit sichern und fördern. In all unseren unternehmerischen Prozessen und Arbeitsabläufen achten wir darauf, jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung zu verhindern. Neben einem breiten kulturellen Hintergrund wird eine Belegschaft, die sich durch eine diversifizierte Struktur hinsichtlich der Altersgruppen und der Geschlechter auszeichnet, auch ihren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beitrag dazu leisten.

**Ergriffene Maßnahmen** Einen besonders hohen Stellenwert nimmt für die Geschäftsleitung der STLG das Thema Wertschätzung ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen als Menschen im Mittelpunkt, was sich auch in den überdurchschnittlichen Investitionen an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie an den zahlreichen sozialen Aktivitäten widerspiegelt. Im Rahmen einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat sind in der Vergangenheit folgende Konzepte und Maßnahmen umgesetzt worden:

- Erarbeitung eines Personalentwicklungskonzepts,
- fundierte Ausbildung und Betreuung aller neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Auszubildenden,
- vielfältiges Angebot an Weiterbildungs- und Gesundheitsmaßnahmen,
- ein regelmäßig stattfindender partnerschaftlicher Dialog „MehrWert“ (Mitarbeiterinnen und Mitarbeitergespräche),
- regelmäßige „Aktuelle Stunde mit dem Geschäftsführer“, Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterversammlungen und wöchentliche Informationsmails des Geschäftsführers an alle Beschäftigten,
- leistungsgerechte Vergütung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie umfangreiche Sozialleistungen.

**Ergebnisse und Entwicklung** Es ist selbstverständlich, die Rechte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und sie zuvorkommend auf alle Möglichkeiten innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen aufmerksam zu machen. Wir bieten mit unserem Haustarifvertrag und verschiedenen Betriebsvereinbarungen, die wir auch langfristig fortsetzen möchten, optimale Bedingungen auch über den gesetzlichen Rahmen hinaus.

Wir bevorzugen es, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine langfristige Perspektive im Unternehmen zu ermöglichen und legen hohen Wert auf langfristige Arbeitsver-

hältnisse. So liegt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden bei über fünfzehn Jahren.

Die Wahrung der Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden beginnt bei uns schon bei der Gleichstellung von Mann und Frau, besonders in Bezug auf die Lohn- und Gehaltsstrukturen. Das Recht auf Fortbildung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Dies wird dadurch deutlich, dass wir unsere Mitarbeitenden aktiv bei der Auswahl und Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen unterstützen und durch gezielte Maßnahmen Mitarbeitende in ihrer beruflichen Laufbahn fördern und weiterentwickeln.

Durch die Corona Pandemie wurden die regelmäßig stattfindenden Betriebsfeste und die Teilnahmemöglichkeit an diversen kulturellen Veranstaltungen deutlich eingeschränkt. Wir möchten das Angebot in diesen Bereichen aber auch künftig aufrechterhalten und Anreize schaffen, das abteilungsübergreifende Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern um sich kennenzulernen und auszutauschen. Diese außerbetrieblichen Aktionen wurden von der Belegschaft weitestgehend positiv angenommen und spiegeln sich im täglichen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander wider.

Mit unserer Betriebsvereinbarung zum Home-Office sollen die Vereinbarkeit von Beruf und privatem Lebensumfeld, die Realisierung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Teilhabe von schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen unterstützt werden. Darüber hinaus soll damit der höheren Selbstverantwortung der Mitarbeitenden Rechnung getragen werden.

**Indikatoren** Es ist uns auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen, langfristig und nachhaltig ausgerichtete Berufsperspektiven zu bieten und Weiterbildungsmaßnahmen aktiv zu unterstützen.

**Ausblick und Zielsetzung** Die STLG wird auch weiterhin an der hohen Diversifikation unserer Belegschaft festhalten und alle damit einhergehenden Herausforderungen annehmen. Das wollen wir durch ein bedingungslos offenes und vorurteilsfreies Unternehmen zum Ausdruck bringen, welches seine Handlungen vollkommen unter die Prämisse der Wahrung der Menschenwürde sowie der Rechte der Arbeitnehmenden stellt.

#### 02 / WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

**Zielsetzung** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der STLG spielen eine zentrale Rolle im unternehmerischen Handeln, da unser Unternehmenserfolg auf ihrem Engagement und ihrer Qualifikation basiert. Um die Arbeitsplätze attraktiv zu gestalten und an die Lebenssituation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzupassen, bietet die STLG flexible Arbeitszeitmodelle in Voll- und Teilzeit sowie weitere umfangreiche soziale Zusatzleistungen an.

**Ergriffene Maßnahmen** Wie bereits in den letzten Nachhaltigkeitsberichten beschrieben, hat die Gesellschaft umfangreiche Maßnahmen für das Wohlbefinden der Mitarbeitenden ergriffen,

vom betrieblichen Gesundheitsmanagement bis hin zu umfangreichen Weiterbildungsangeboten. Diese Maßnahmen sind zwischenzeitlich erfolgreich umgesetzt und etabliert und werden von den Mitarbeitenden positiv aufgenommen. Im Zuge der Corona Pandemie können nicht alle Maßnahmen in der ursprünglich geplanten Art und Weise durchgeführt werden. Soweit wie möglich werden die Angebote an die aktuelle Pandemiesituation angepasst.

**Ergebnisse und Entwicklungen** Wie andere Branchen sieht sich auch der Glücksspielmarkt stetiger Entwicklung und technischem Fortschritt gegenüber. Die STLG stellt sich dieser Herausforderung mit hervorragend qualifiziertem und jederzeit motiviertem Personal. Zur Sicherstellung der hohen Qualität setzt das Unternehmen neben zielgerichteten und bedarfsorientierter Aus- und Weiterbildungsaktivitäten auch auf ein umfangreiches Gesundheitsprogramm.

Um eine gesunde Lebensweise aktiv zu fördern, bietet das Unternehmen unterschiedliche Maßnahmen aus den Bereichen vitale Ernährung, Bewegung und achtsamer Umgang mit sich selbst an. Ob informative Einzelaktionen im unternehmenseigenen Betriebsrestaurant, Kochworkshops mit dem Küchenchef oder Kurse zur Gesundheitsprävention – das Angebot deckt unterschiedliche Bedürfnisse ab. Auch unser zertifiziertes Betriebsrestaurant unterstützt diese Zielrichtung mit einem von den Mitarbeitenden sehr gut angenommenen Angebot an Gerichten mit hohem Anteil an regionalen und Bioprodukten. Ergänzend zu den hausinternen Maßnahmen wird auch externes gesundheitliches Engagement durch einen attraktiven Gesundheitsbonus finanziell unterstützt.

Um frühzeitig qualifiziertes Personal zu gewinnen, sieht sich die STLG in der Pflicht, jungen Menschen in Form von Ausbildungsplätzen eine interessante Perspektive im Berufsleben zu bieten. Neben der Ausbildung von Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration werden regelmäßig Studienplätze unterschiedlicher Fachrichtungen (Medien- und Kommunikationswirtschaft, Informatik und Wirtschaftsinformatik) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) vergeben.

**Ausblick und Zielsetzung** Gerade im Bereich der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterverantwortung möchten wir uns stetig verbessern und unsere Anstrengungen auf einem hohen Niveau halten. Daher wird auch weiterhin die „Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterverantwortung“ ein Schwerpunktthema sein.

Damit verbunden ist auch die Weiterentwicklung unseres Personalentwicklungskonzepts zur Stärkung der Zufriedenheit und der Rechte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit Hilfe neuer Formen einer aktiven Zusammenarbeit innerhalb der Gesellschaft sollen die Motivation der Belegschaft gesteigert und die Arbeitsplätze langfristig gesichert werden.

**03 / ENERGIE UND EMISSIONEN**

**Zielsetzung** Der bewusste Umgang mit Energie und Emissionswerten gehört für die STLG schon seit Jahren zu den wichtigsten

Nachhaltigkeitsanstrengungen. Besondere Aufmerksamkeit widmet die STLG dem Verbrauch von Energie und Wasser sowie der CO<sub>2</sub>-Emission unserer Firmenfahrzeuge.

**Ergriffene Maßnahmen** Die STLG verfolgt seit vielen Jahren das Ziel der konsequenten Reduzierung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Noch vor der Jahrtausendwende wurde mit dem Bau eines Blockheizkraftwerks ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan. Mit der Modernisierung des Blockheizkraftwerks im Jahr 2021 und der Installation eigener Photovoltaikanlagen (theoretische Nennleistung 133 KWp) auf den Dächern des Firmengebäudes in den letzten beiden Jahren, wurden weitere wichtige Schritte zur Reduzierung der Emissionen unternommen.

Die überschüssige Energie aus den Solarmodulen soll künftig in Salzwasserenergiespeichern gespeichert werden, um in Spitzenzeiten als Stromreserven genutzt werden zu können. In Sommern soll die Photovoltaikanlage, in Kombination mit dem Blockheizkraftwerk, 100% des Stromverbrauchs der STLG abdecken.

Seit Juli 2021 bezieht die STLG – als erster großer Geschäftskunde – von den Stadtwerken Tübingen 100% Biogas. Die STLG spart allein durch diese Maßnahme ca. 450 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein und reduziert damit den CO<sub>2</sub>-Gesamtausstoß um rd. 25 %.

Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren folgende Maßnahmen ergriffen, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß nochmals zu verringern bzw. die Energieeffizienz zu verbessern:

- Energie-Monitoring über die Leittechnik (Reduktion des Energieverbrauchs, Schwachstellenanalyse, Optimierung der Regelungen, effizientere Einzelraumregelung usw.),
- Fortlaufende Umstellung auf LED-Beleuchtungstechnik, z.B. Austausch von 200 Einbaustrahlern durch hocheffiziente LED-Technik im Betriebsrestaurant (dadurch erzielte Energiereduktion 8,500 Watt bzw. 80 %),
- Austausch der Sensorik in den Klimazentralen inkl. effizienterer Regelung in den Klimazentralen, dadurch erzielten wir einen höheren Wirkungsgrad der Anlagen,
- Großzügige Fahrgeldzuschussregelungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einer Nutzung des ÖPNV,
- Bezug von 100 % Ökostrom,
- Anschaffung bzw. Nutzung von E-Fahrzeugen im Fuhrpark,
- Installation von acht Elektroladesäulen für E-Fahrzeuge sowie acht E-Bike-Ladestationen zur kostenlosen Nutzung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

→ Naturnahe Bepflanzung der Grün- und Dachflächen,

→ Erhöhung der Energieeffizienz in Verbindung mit der Modernisierung der Aufzugsanlagen.

**Ergebnisse und Entwicklungen** Mit dem Ziel, die vorhandenen natürlichen Ressourcen effizient zu nutzen und deren Inanspruchnahme zu verringern, werden wir auch in Zukunft unser Gebäudemanagement mit Hilfe neuer Steuerungselemente, Überwachungsmaßnahmen und Schwachstellenanalysen kontinuierlich verbessern und am aktuellen Stand der Technik ausrichten.

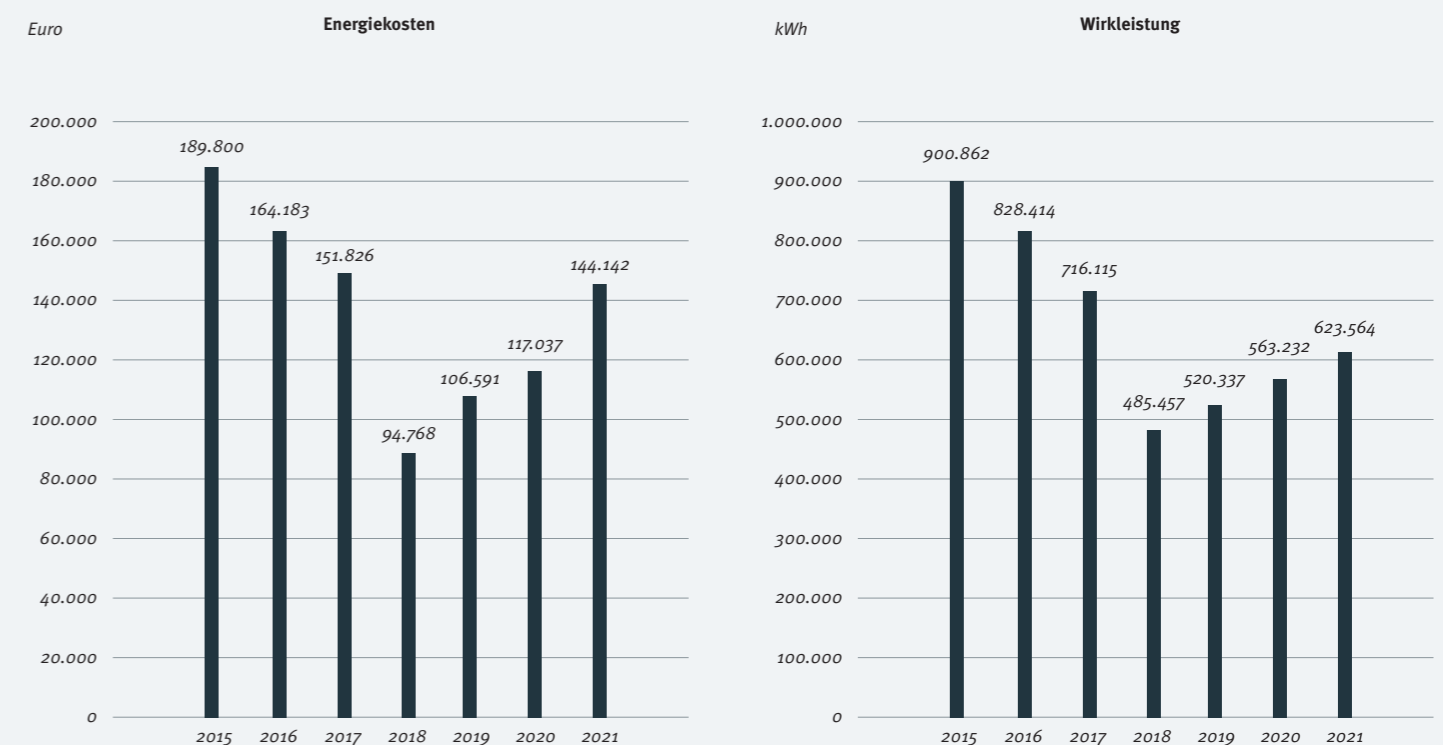
Im betrieblichen Mobilitätsmanagement möchten wir den Energieverbrauch sowie die Gesamtemission unserer Firmenfahrzeuge durch den Einsatz von weiteren E-Fahrzeugen reduzieren.

Hierfür wurden inzwischen insgesamt acht Elektroladesäulen für E-Fahrzeuge sowie acht E-Bike-Ladestationen installiert, die auch zur kostenlosen Nutzung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (im Rahmen der gesetzlichen und steuerlichen Regelungen) bis auf weiteres zur Verfügung stehen. Die Reduktion des Treibstoffverbrauches geht allerdings mit einer Erhöhung des Stromverbrauchs der Gesellschaft einher.

Die Corona-Pandemie stellt uns vor neue Herausforderungen im Lüftungsmanagement. Um die Gefahr aus den Aerosolen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Arbeitstätigkeiten in der Gesellschaft vor Ort erbracht werden müssen, deutlich zu reduzieren, werden die Lüftungsanlagen im Gebäude annähernd durchgehend auf Hochleistung betrieben. Dies schlägt sich im Energieverbrauch nieder, auf der anderen Seite sind bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bisher keine nennenswerten Ansteckungen im Unternehmen vorgekommen.

**INDIKATOREN**

*Entwicklung des Energieverbrauchs und der Stromkosten seit 2015 (Stand: bis einschließlich Dezember 2021)*



Die Anstrengungen der Gesellschaft sind messbar. Die Entwicklung des Energieverbrauchs und der Stromkosten der Gesellschaft konnte in den letzten Jahren deutlich reduziert werden. Der leichte Anstieg in den vergangenen Jahren wurde u.a. durch mehrere Großbau-Projekte und die Modernisierungsarbeiten am Blockheizkraftwerk verursacht, sowie die bereits erwähnten Maßnahmen während der Corona-Pandemie. Trotz des zunehmenden Stromverbrauchs im Rahmen der E-Mobilität sind wir optimistisch, dass wir im Jahr 2022 durch die Photovoltaikanlage eine Reduzierung der Wirkleistung und der Energiekosten erzielen können.

**Umweltzertifikat** Die STLG unterstützt durch die freiwillige Kompensation von Treibhausgas-Emissionen verschiedene Projekte und leistet damit einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz. So wurde für das Jahr 2019 das hochwertige Gold Standard Klimaschutzprojekt zum Schutz der Virunga Berggorillas unterstützt. Für das Jahr 2020 wurde das Klimaschutzprojekt „CO2OL Tropical Mix Panama“ und für das Jahr 2021 u.a. das Klimaschutzprojekt zum Bau einer Solaranlage auf einer Schule für Waisenkinder (Waisenhaus Harman von OurBridge e.V.) im Nord-Irak ausgewählt.

**Klimabündnis Baden-Württemberg** Die Gesellschaft ist am 7. Oktober 2020 dem Klimabündnis Baden-Württemberg beigetreten und hat hierzu eine Klimaschutzvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg abgeschlossen.

**Ausblick und Zielsetzung** Die Einsparung von Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen sind auch in Zukunft die Schwerpunkte unseres Umweltengagements. Der technische Fortschritt ermöglicht es, neue Projekte in diesem Bereich anzudenken, zu planen und zu realisieren, wie z.B.:

- Erweiterung der E-Fahrzeuge im Fuhrpark,
- Gespräche mit (Papier-)Lieferanten, um möglichst nachhaltig produzierte Produkte beziehen zu können,
- Klimaneutralstellung der Staatlichen Toto-Lotto GmbH, die erstmals für das Jahr 2017 erfolgte, soll in der Zukunft fortgesetzt werden,
- Jährliche Erstellung eines CO<sub>2</sub>-Footprints und Umsetzung von weiteren Nachhaltigkeitsmaßnahmen,
- Durchführung eines CO<sub>2</sub>-Footprints seit 2018 auch für alle sieben Tochtergesellschaften (Regionaldirektionen),
- Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Nachbargebäude Löwentorstrasse 34-38,
- Urban Gardening auf dem Dach des Lotto Gebäudes.

## 6 WEITERE AKTIVITÄTEN

### 03 / ANSPRUCHSGRUPPEN

Als Bestandteil der Unternehmenskultur bekennt sich die STLG zu einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den verschiedenen Anspruchsgruppen.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mehrmals jährlich stattfindender aktiver Meinungsaustausch mit dem Gesellschafter, dem Aufsichtsrat und dem uns beratenden Kuratorium, das aus Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Politik, Sport, Soziales und Kultur besteht,
- Engagement in allen relevanten sozialen Netzwerken,
- Individuelle Beratung unserer Kundinnen und Kunden, sowohl in unseren über 3.000 Annahmestellen als auch durch unseren Kundenservice im Haus,
- Regelmäßige zentrale Veranstaltungen mit unseren Annahmestellen,
- Aktive Teilnahme unserer Führungskräfte in Verbänden und Ausschüssen.

**Ergebnisse und Entwicklung** Diese Zusammenarbeit mit allen relevanten Anspruchsgruppen ist geprägt von einem konstruktiven und kooperativen Dialog, sowie dem Bemühen nach einem fairen Ausgleich der unterschiedlichen Interessen ohne Bevorzugung oder Benachteiligung individueller Interessen. Die Corona Pandemie schränkt aktuell leider viele Maßnahmen ein, die nicht per Videokonferenz durchgeführt werden können.

**Indikatoren** Indikator: Soziale Medien - Follower Die Anzahl (jeweils Stand 31.12.) der regelmäßigen Empfängerinnen und Empfänger unserer Informationen und Nachrichten (Follower) hat sich bei Facebook wie folgt entwickelt:

2021: 72.117 Follower  
 2020: 70.294 Follower  
 2019: 65.013 Follower  
 2018: 59.224 Follower  
 2017: 51.114 Follower

Der aktive Meinungs- und Informationsaustausch mit den Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmern der STLG findet hauptsächlich in unseren Annahmestellen, dem Kundenservice und zusehends auch in den sozialen Netzwerken statt. Hieraus resultiert auch die stetige Zunahme an Followern in den letzten Jahren.

**Ausblick** Neben der Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden steht auch weiterhin der offene Meinungsaustausch mit der Presse, den Organen der Gesellschaft, unseren Vertriebs-

partnern und Lieferanten sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Mittelpunkt unseres Interesses.

### 04 / RESSOURCEN

Ein verantwortungsvoller Umgang mit den eingesetzten Ressourcen trägt entscheidend zur Schonung der Umwelt bei. Neben den bereits unter Leitsatz 5 beschriebenen Maßnahmen gehört dazu auch die umweltschonende Verwertung nicht mehr benötigter Produkte und Verpackungen durch eine fachmännische Entsorgung.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- fachgerechte Entsorgung durch zertifizierte Betriebe,
- Inanspruchnahme nachwachsender Rohstoffe,
- nach Möglichkeit Vermeidung von gesundheitsgefährdenden und umweltschädlichen Materialien.

**Ergebnisse und Entwicklung** Die STLG setzt bei der Beschaffung von Spielscheinpapier, Thermorollen für Spielquittungen und sonstige Materialien auf umweltgerechte Produkte. Hierbei werden besonders Produkte mit anerkannten Umweltlabels bevorzugt. Verpackungsmaterialien werden konsequent reduziert und ordnungsgemäß entsorgt.

**Ausblick** Die STLG wird sich auch in Zukunft bei der Auswahl ihrer einzukaufenden Produkte an den aktuellen Umweltauforderungen orientieren.

### 06 / PRODUKTVERANTWORTUNG

Die STLG übernimmt für ihr Spielangebot und die damit verbundenen Arbeitsprozesse und Dienstleistungen im Hinblick auf eine minimale Umweltbelastung, Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbestimmungen die volle Verantwortung. Darüber hinaus muss ein wirtschaftlicher Erfolg der einzelnen Spielarten gegeben sein.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Annahmestellenpersonals zum Thema Produktverantwortung,
- regelmäßige Überprüfung unseres Spielangebots auf die Grundsätze der WIN-Charta,
- Regelmäßige Responsible Gaming Zertifizierung.

**Ergebnisse und Entwicklung** Die STLG untersucht in regelmäßigen Abständen die Wirtschaftlichkeit des Spielangebots bei den Spielarten mit einem Umsatzanteil von unter 5%. Sollte die

Nachhaltigkeit dieser Spielarten in Zukunft nicht zu gewährleisten sein, trifft die Geschäftsleitung geeignete Gegenmaßnahmen bis hin zur Einstellung einer Spielart.

Glücksspielprodukte bewegen sich als Dienstleistung in einem besonderen Spannungsfeld zwischen Attraktivität und Spielerschutz. Die STLG bekennt sich zu einem verantwortungsvollen und damit nachhaltigen Spielangebot. Eine konsequente und in allen Unternehmensbereichen gelebte Ausrichtung an den Maßgaben des „Responsible Gaming“ gehört zu den Kernaufgaben des Unternehmens. Dies umfasst auch das Ergreifen gezielter Spielerschutzmaßnahmen im Sinne des verantwortungsvollen Spielens.

Alle Aktivitäten im Bereich „Responsible Gaming“ sind nach dem Standard der European Lotteries (EL) zertifiziert. Mit der Ausrichtung an diesem Spielerschutzstandard hat sich die Gesellschaft bereits im Jahr 2012 zur Durchführung eines unabhängigen Zertifizierungsverfahrens verpflichtet. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses wird die STLG regelmäßig in verschiedenen Kategorien von unabhängigen Auditoren auf die Erfüllung der Anforderungen des Responsible Gaming Standards überprüft. Die Prüfung erstreckt sich dabei unter anderem auf die Bereiche Forschung, Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Händlerprogramme, Spieldesign, Werbung und Marketing, Unterrichtung der Spielerinnen und Spieler sowie auf die Behandlungsvermittlung.

**Ausblick** Die STLG wird bei der Weiterentwicklung des Spielangebots darauf achten, dass die Anforderungen an eine umweltgerechte Verträglichkeit sowie Nachhaltigkeit gewährleistet ist.

### 07 / UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft, unabhängig davon welche Markterfordernisse in Zukunft gegeben sind. Die langfristige Sicherung des Unternehmenserfolges ist ein wichtiges Ziel für die Zukunft und somit ein fester Bestandteil unserer langfristigen Unternehmenspolitik. Dies gilt im Besonderen für die Sicherung der Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Umsetzung einer mit Hilfe einer Unternehmensberatung erarbeiteten Strategieplanung und Strategieprozesses,
- Laufende Investitionen in die IT Infrastruktur, um moderne Spiele in einem sich ständig verändernden technischen Umfeld anbieten zu können,
- langfristige Personalplanung zur Sicherung der Arbeitsplätze,
- Schaffung von Stellen zur Berufsausbildung junger Menschen.

**Ergebnisse und Entwicklung** Um den Unternehmenserfolg und damit die Arbeitsplätze langfristig zu sichern, setzt die STLG die Ergebnisse der Strategieplanung in Verbindung mit einem Stra-

tegieprozess um. Die Entwicklungen der Spieleinsätze sowie der Abgaben an das Land Baden-Württemberg sind über die Jahre hinweg stabil mit steigender Tendenz. Die Anzahl der Arbeitsplätze konnte in den letzten Jahren leicht ausgebaut werden. Wir beschäftigen aktuell rund 200 Mitarbeitende.

**Indikatoren** Vgl. Übersicht über die Reinerträge bei Leitsatz 11

**Ausblick** Die Gesellschaft ist bestrebt, von den Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmern als vertrauensvoller und langfristiger Geschäftspartner wahrgenommen zu werden. Dies soll durch ein seriöses und attraktives Spielangebot, verbunden mit einem kompetenten Kundenservice, gewährleistet werden.

## 08 / NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Die STLG als Anbieter von Lotterien und Wetten hat sich zum Ziel gesetzt, unter Einhaltung des Spieler- und Jugendschutzes sowie der Wirtschaftlichkeit des Spielangebots, neue oder modifizierte Spielideen zu fördern.

**Maßnahmen und Aktivitäten** Die Fachbereiche der STLG stehen im engen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit der Genehmigungsbehörde, den Suchtberatungsstellen und allen weiteren Interessenvertretungen, um neu- oder weiterentwickelte Spielkonzepte gemeinsam umzusetzen.

**Ergebnisse und Entwicklung** Im Bereich der Lotterien führte eine Produktpassung Ende 2020 zu einer anhalten Verbesserung der Umsätze in diesem Segment. Im Bereich der Sofortlotterien wird ein verbessertes und vielfältigeres Produktangebot in allen Vertriebskanälen von den Kundinnen und Kunden gut angenommen.

**Ausblick** Es wird seitens des Unternehmens auch weiterhin ein ausgeglichenes und risikoarmes Angebotsspektrum angestrebt. Alle neuen Angebote müssen den Anforderungen des Glücksspielstaatsvertrags einschließlich des Spieler- und Jugendschutzes entsprechen.

## 09 / FINANZENTSCHEIDUNGEN

Wir investieren, um betriebliche Arbeitsabläufe und Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Damit wollen wir insbesondere die ökonomische Nachhaltigkeit unseres Unternehmens gewährleisten.

**Maßnahmen und Aktivitäten** Alle Finanzentscheidungen werden unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte getroffen.

**Ausblick** Ziel ist nach wie vor, alle Investitionsentscheidungen auf Basis der Nachhaltigkeit zu treffen. Gleichwertige und umweltfreundliche Alternativen von regionalen Lieferanten sollen in der Regel den Vorzug erhalten.

## 10 / ANTI-KORRUPTION

Korruption und Betrug verursachen erhebliche Kosten in einem Unternehmen und gehen immer zu dessen Lasten sowie zu Lasten des Landes Baden-Württemberg als Gesellschafter. Jede Art von Korruption wird gemäß unserer Korruptionsrichtlinie sanktioniert, damit gerade das im Glücksspielwesen so wichtige Vertrauen der Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer nicht beschädigt wird.

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bestellung einer Vertrauensperson für Korruptionsangelegenheiten,
- Installation einer Anti-Korruptionsrichtlinie und eines Verhaltenscodex,
- Vier-Augen-Prinzip und größtmögliche Transparenz,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf Verdachtsmomente hinweisen möchten, können dies anonym tun.

**Ergebnisse und Entwicklung** In diesem Bereich sind der Geschäftsleitung sowie der Vertrauensperson für Korruptionsangelegenheiten keine Auffälligkeiten bekannt.

**Ausblick** Das korrekte Vorgehen in solchen Fällen besteht in der Offenlegung und Transparenz möglicher Interessenkonflikte sowie weitreichender Kontrollverfahren. Transparenz nach außen und nach innen ist eine wichtige Voraussetzung, um Korruption zu verhindern.

## 11 / REGIONALER MEHRWERT

Die STLG führt im Auftrag des Landes Baden-Württemberg auf gesetzlicher Grundlage Lotterien und Wetten durch. Mit den erwirtschafteten Erträgen werden über den Wettmittelfonds des Landes die Bereiche Sport, Kunst und Kultur, Denkmalpflege und Soziales sowie mit den Erträgen der Lotterie GlücksSpirale und der Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“ zusätzlich der Natur- und Umweltschutz in Baden-Württemberg unterstützt.

Die Gesellschaft sieht die Förderung der Annahmestellen, insbesondere im ländlichen Bereich, als eine Infrastrukturaufgabe. Hierzu entwickeln wir auch Konzepte für Kooperationen mit Partnern der Wirtschaft.

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Information über die Förderung des Gemeinwohls aus dem Wettmittelfonds und der GlücksSpirale mittels verschiedener kommunikativer Aktivitäten, z.B. Pressegespräche oder symbolische Scheckübergaben vor Ort,
- Unterstützung der regionalen Wirtschaft,

- Bezug regionaler Produkte für das Betriebsrestaurant.

**Ergebnisse und Entwicklung** Die Förderung über den Wettmittelfonds entwickelte sich zum tragenden Modell und zur Grundlage für den Erhalt und Ausbau bedeutender gesellschaftlicher Anliegen in Baden-Württemberg. Seit Gründung der STLG im Jahr 1948 kamen über 9 Mrd.€ Fördergelder fürs Gemeinwohl zusammen. Die STLG wird den an sie gestellten gesellschaftlichen, sozialen und ökonomischen Anforderungen gerecht. Die Fördergelder schaffen Mehrwert und leisten einen wertvollen Beitrag zur Sicherung des Wohlstands und zur Steigerung der Wertschöpfung in unserem Land.

**Indikatoren** Volumen der Reinerträge, davon Anteil am Wettmittelfonds:

2021	235,6 Mio.€
davon	132,4 Mio.€ Wettmittelfonds
2020	246,2 Mio.€
davon	132,4 Mio. € Wettmittelfonds
2019:	216,6 Mio. €
davon	132,4 Mio. € Wettmittelfonds
2018:	214,4 Mio. €
davon	132,4 Mio. € Wettmittelfonds
2017:	204,1 Mio. €
davon	132,4 Mio. € Wettmittelfonds

Zusätzlich zu den Geldern des Wettmittelfonds kommen die Erträge aus der GlücksSpirale, 2021 rund 11,6 Mio. €, und deren Zusatzlotterie Die Sieger-Chance, im Berichtsjahr rund 1,1 Mio. €.

**Ausblick** Auch in den kommenden Jahren wird die STLG ihrer gesellschaftlichen Verantwortung mit viel Engagement nachkommen. Im baden-württembergischen Landtag wird die Zusammensetzung des Wettmittelfonds per Gesetz verabschiedet. Über die Verteilung der Fördergelder des Wettmittelfonds bestimmen die Fachministerien im Rahmen ihrer Zuständigkeiten.

## 12 / ANREIZE ZUM UMDENKEN

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum aktiven Handeln. In einem umfassenden Strategieprozess werden unter Einbeziehung der unteren und mittleren Führungsebene in abteilungsübergreifenden Projektgruppen neue Formen der Zusammenarbeit praktiziert, auch im Hinblick auf unternehmerische Nachhaltigkeit. Die frühzeitige Einbindung der Vertretung der Arbeitnehmenden ist dabei ein wichtiges Element.

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- betriebliches Vorschlagswesen im Rahmen der WIN-Charta,
- aktives Risikomanagement zur Steigerung der Nachhaltigkeit,
- umfangreiche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

**Ergebnisse und Entwicklung** Die Einbeziehung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch aller anderen Anspruchsgruppen ist Teil eines ständigen Prozesses zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit.

In unserer Kundenzeitschrift „glüxmagazin“ (Print- und Onlineausgabe) und in unseren sozialen Medien kommunizieren wir anlassbezogen Anreize zum Umdenken und informieren unsere Kundinnen und Kunden über aktuelle Projekte des Umweltmanagements. So enthielt z.B. allein das „glüxmagazin“ im Jahr 2021 sechs Artikel zu den Themen Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit.

In Zusammenarbeit mit unserem Betriebsrat haben wir im Jahr 2021 ein betriebliches Vorschlagswesen/Ideemanagement im Unternehmen erfolgreich eingeführt.

**Ausblick** Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst. Aus diesem Grund wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch weiterhin zu nachhaltigem Denken und Handeln anregen und ihren Input ins Unternehmen einbringen. Sie sollen in der Lage sein, mögliche Risiken und Chancen zu erkennen, zu analysieren und zu kommunizieren, um die STLG langfristig erfolgreich und zukunftsfähig zu machen.



## **7 UNSER WINI-PROJEKT**

Kulturelle Vielfalt, soziales Miteinander, engagierte Denkmalpflege und eine einzigartige Sport- und Vereinslandschaft zeichnen Baden-Württemberg aus. Ein Großteil der Lotto-Reinerträge kommt deshalb auch verschiedenen zweckgebundenen Förderprojekten in Sport, Kunst und Kultur, Denkmalpflege sowie sozialen Projekten zugute.

Das über den Wettmittelfonds hinausgehende Engagement der STLG findet neben dem Bereich der Spenden schwerpunktmäßig im Bereich des Sponsorings statt. Dieses Engagement umfasst über ganz Baden-Württemberg verteilte Projekte, welche von der Abteilung Unternehmenskommunikation der STLG aktiv betreut werden.

Ungeachtet dessen sind seit Sommer 2018 mehrere Bienenvölker dauerhaft zu Gast auf dem Gelände des Betriebsgebäudes. Wir haben uns für dieses dauerhafte Projekt entschieden, da die Bienen ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Natur sind. Dieses WIN-Charta Projekt wird fachkundig durch einen Bienenexperten und Imker betreut.

## **8 KONTAKTINFORMATIONEN**

### **Ansprechpartner**

Herr Michael Grepl (Mitglied der Geschäftsleitung) oder  
Herr Jan Jelonneck (Stabsstellenleiter Revision)

T 0711 81000 – 0  
E [geschaeftsfuehrung@lotto-bw.de](mailto:geschaeftsfuehrung@lotto-bw.de)

Stand Juni 2022

**Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg**  
Nordbahnhofstr. 201, 70191 Stuttgart  
T 0711 81000 – 444 | E [kundenservice@lotto-bw.de](mailto:kundenservice@lotto-bw.de)

***lotto-bw.de***